



Rechtliche Neuigkeiten von DENIC

Rechtsanwalt Stephan Welzel
Chesyndikus, DENIC eG

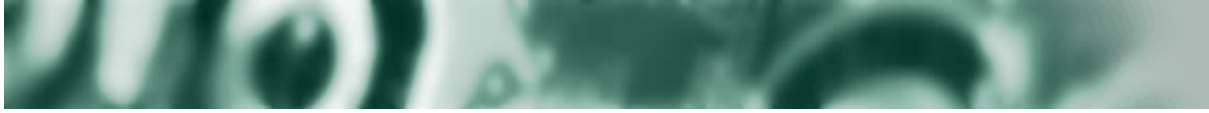


Domainpfändung



AG Frankfurt MMR 2009, 709 – greencard-select.de

DENIC ist *nicht* Drittschuldnerin



„vw.de“ und die Folgen



OLG Frankfurt MMR 2008, 609

„vw.de“ bis zur Einführung von „.vw“
obwohl bei DENIC zweistellige Domains verboten

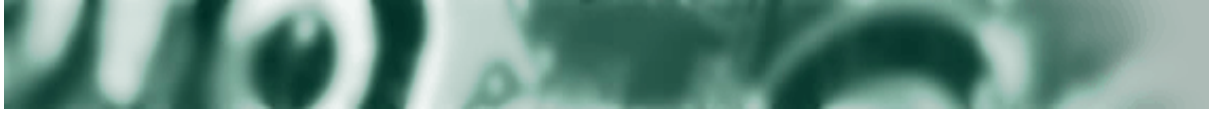
Revision nicht zugelassen



BGH (Beschuß vom 29. September 2009 – KZR 70/08)

www.denic.de/fileadmin/Hintergrund/Recht/vw-BGH-Beschluss.pdf

Nichtzulassungsbeschwerde DENICs zurückgewiesen
(ohne materielle Begründung)



was nun?



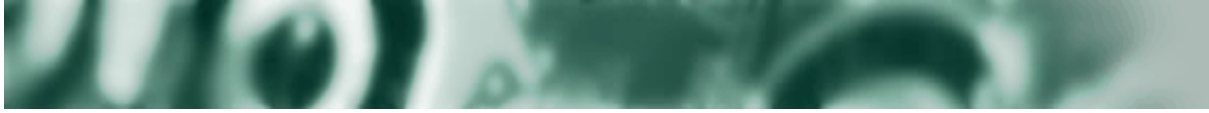
Freigabe aller bislang verbotenen Domains durch DENIC
am 23. Oktober 2009, 9.00 Uhr

(obwohl Gründe für Verbot weiterhin existieren)



...um weitere Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden

nun ja...



fünf einstweilige Verfügungen

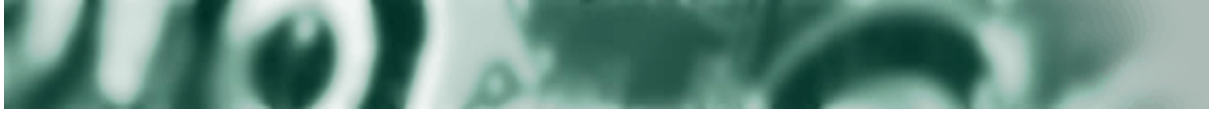
e.de, f.de, g.de, x.de, y.de, z.de

br.de

dw.de

hr.de

sr.de



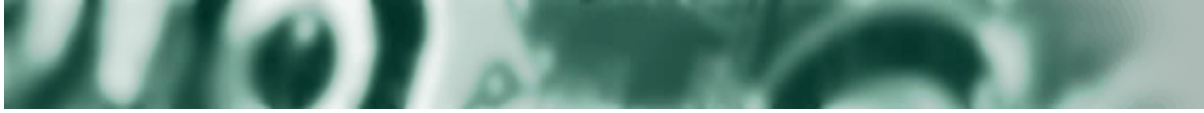
Haftung DENICs für rechtsverletzende Domains?



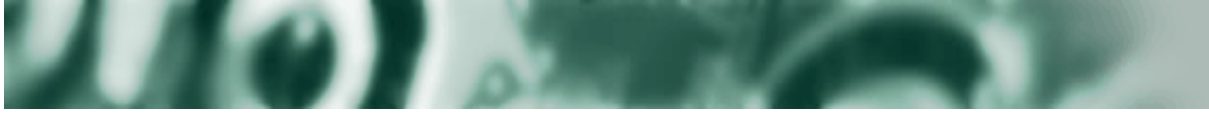
nicht neu, aber immer wieder schön:

BGH MMR 2001, 671 – ambiente.de

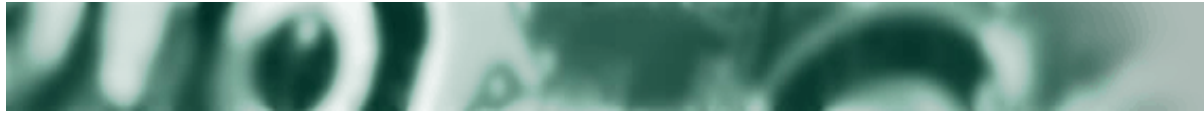
DENIC regelmäßig nicht zum Eingreifen gegen
rechtsverletzende Domains verpflichtet



außer bei rechtskräftigem Urteil gegen Domaininhaber
oder
ganz offenkundiger Rechtsverletzung
(„*allenfalls*“, wenn Domain „*mit berühmter Marke identisch*“)

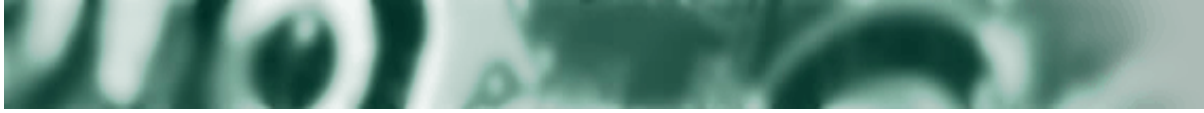


LG Frankfurt MMR 2009, 272 - huk-coburg24.de



Bestätigung von ambiente.de

Vorgabe des BGH (Identität mit berühmter Marke) ist kein *Beispiel* für DENIC-Haftung, sondern *Mindestvoraussetzung*



DENIC ist „nicht gehalten“, dem Anspruchsteller „das Risiko und die Mühen einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit dem Inhaber der Domain abzunehmen“.



LG Hamburg MMR 2009, 708 – primavita.de

Bestätigung von ambiente.de

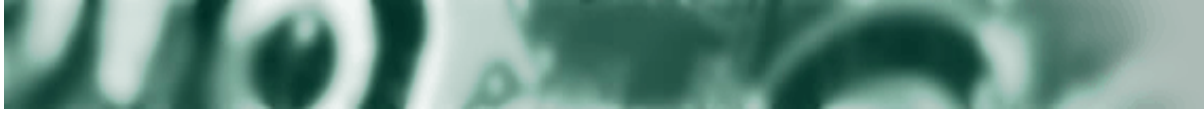
auch nur theoretisch denkbare Umstände, bei deren Vorliegen ein Rechtsverstoß nicht gegeben wäre (wie etwa Treuhandschaft des Domaininhabers für einen Berechtigten) können die Offenkundigkeit eines Rechtsverstoßes ausschließen



kein Anspruch gegen DENIC wegen Verstoßes des
Domaininhabers gegen die Domainrichtlinien



schwarze Listen?



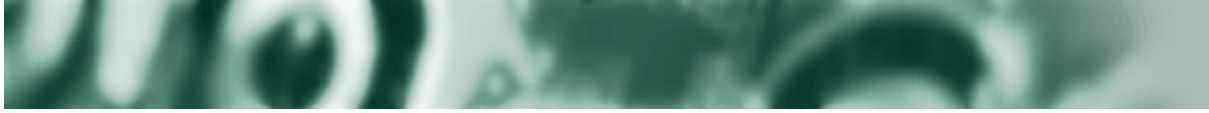
auch nicht neu, aber auch immer wieder schön:

BGH MMR 2004, 467 – kurt-biedenkopf.de

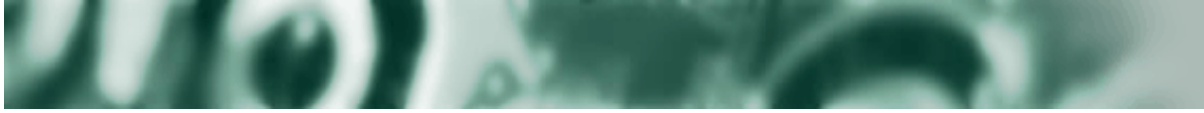
kein Anspruch gegen DENIC auf „Sperrung“ einer Domain



Papperlapapp!



LG Frankfurt MMR 2009, 704 – Lufthansa-Domains

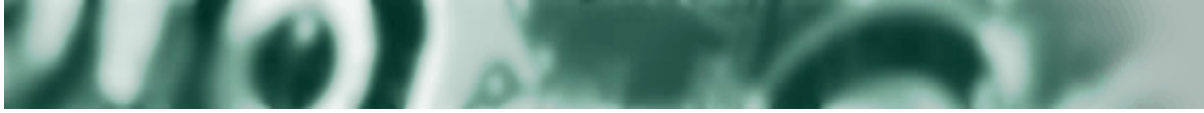


Lufthansa verlangt, daß DENIC (außer für Lufthansa) keine Domains mehr registriert, die eine der folgenden Buchstabenfolgen enthalten:

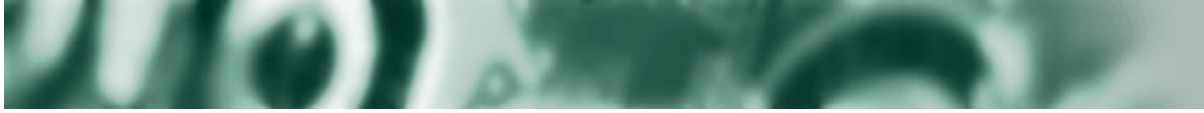
lufthansa, lufthnasa, lufhtansa, lufthansaa, lufdhansa,
lufthandsa, lfthansa, lufthanza, luftanza, lutfhansa, lufthnsa



Klage abgewiesen



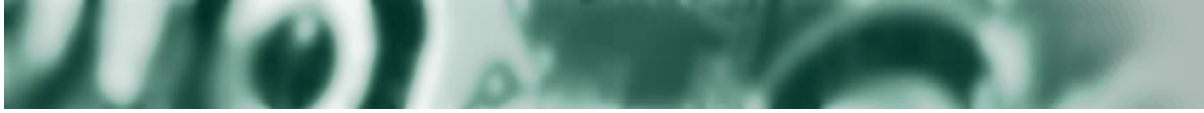
DENIC vor oder bei Registrierung nie verpflichtet, auf
Rechtsverletzungen zu prüfen (vgl. BGH)



nach Registrierung DENIC (ohne Urteil) „allenfalls“ zum Eingreifen verpflichtet, wenn Domain „mit berühmter Marke identisch“ (vgl. BGH)



also allenfalls bei lufthansa.de
ist aber bereits auf Lufthansa registriert



alle anderen Domains mit fraglichen Buchstabenfolgen sind
keine offenkundigen Rechtsverletzungen
oder *überhaupt keine* Rechtsverletzungen



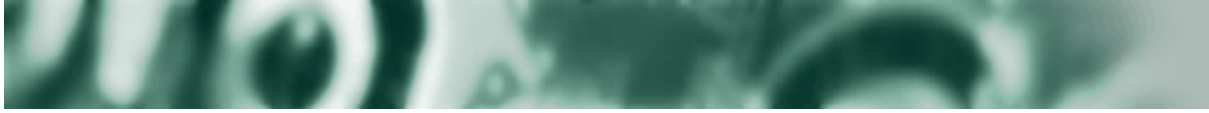
betriebsratlufthansa.de
lufthansa-geschaedigten-fonds.de
lufthansa-trauma-hilfe.de
lufthansa-partner.de
lufthansa-agentur.de



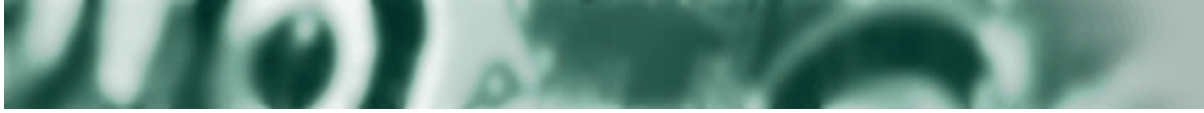
helf**thans**arostock.de
frisch**lufthansa**nokinderspass.de
winter**lufthandsan**.de

Berufung (entgegen Ankündigung) nicht eingelegt
Urteil ist rechtskräftig

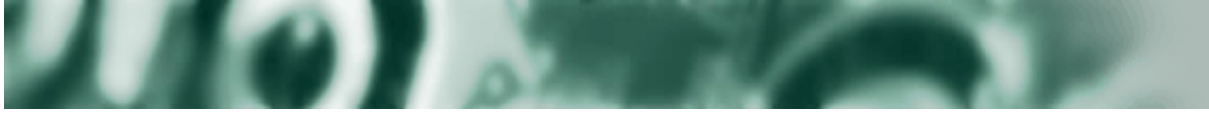




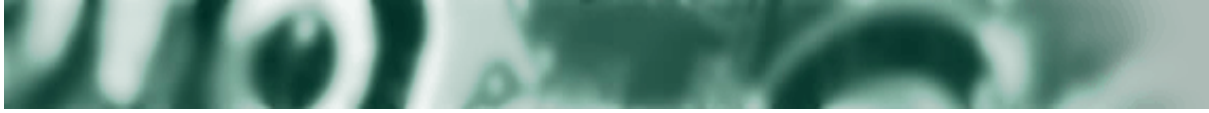
DENIC und der admin-c



**LG Frankfurt, Urteil vom 16. November 2009
(2-21 O 139/09) – regierung-mittelfranken.de**
www.denic.de/fileadmin/Hintergrund/Recht/regierung-mittelfranken-LG.pdf



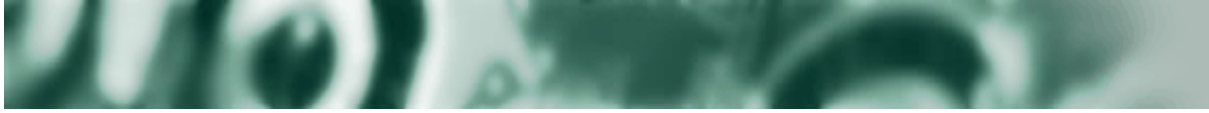
Kläger verlangt von DENIC Domainlöschung, weil rechtskräftiges Versäumnisurteil gegen *früheren* admin-c vorliegt



Lösung eigentlich ganz einfach...

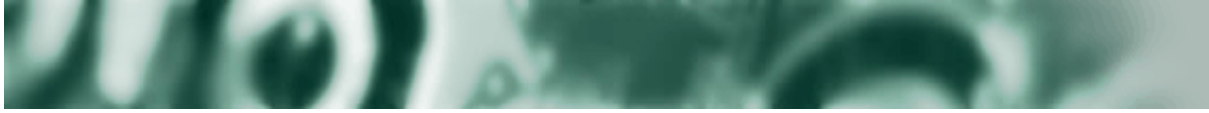
zur Erinnerung:

DENIC nur zum Eingreifen verpflichtet,
wenn rechtskräftiges Urteil gegen *Domaininhaber* vorliegt
oder
wenn Rechtsverletzung offenkundig (allenfalls, wenn Domain
mit berühmtem Zeichen *identisch*)

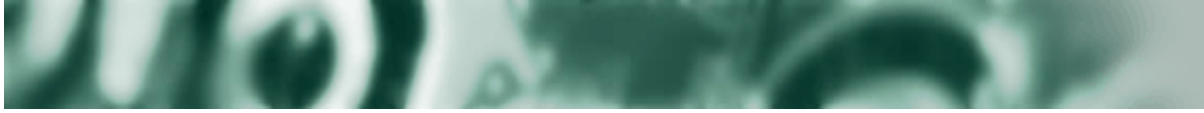


keine der beiden Voraussetzungen hier erfüllt

aber...

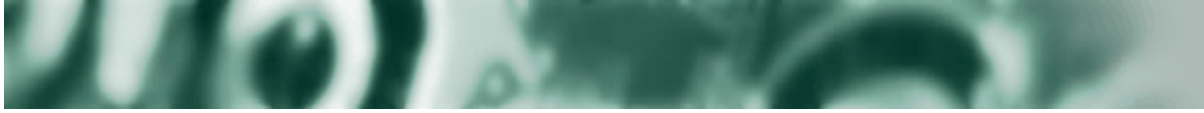


LG Frankfurt weiß es besser als der BGH

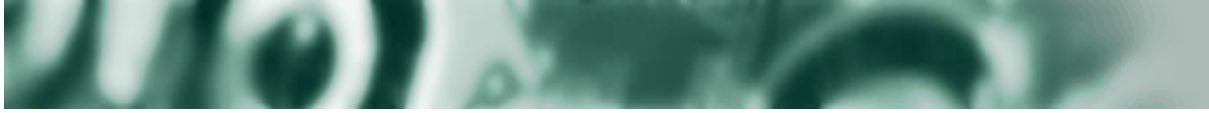


Rechtsverletzung offenkundig?

naja, nicht identisch und nicht berühmt
aber...

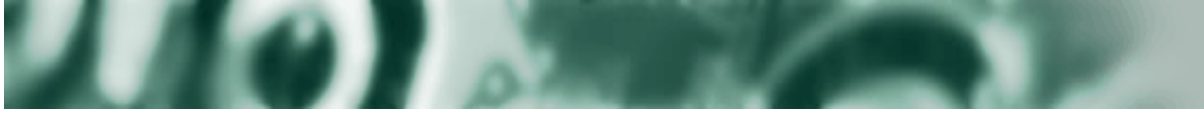


„Die Verwendung der hier streitgegenständlichen Begriffe außerhalb ihrer Bezugsobjekte und im Rahmen der damit einhergehenden öffentlich-rechtlichen Verwaltung ist schlicht und ergreifend sinnlos.“



rechtskräftiges Urteil?

naja, nicht gegen den Domaininhaber
aber...



„Daß es sich [...] nur um ein Urteil gegen den admin-c und nicht gegen den Inhaber handelt, steht der vorstehenden Bewertung nach Auffassung des Gerichts nicht entgegen, im Gegenteil.“



Berufung beim OLG Frankfurt anhängig



welzel@denic.de